



PRESSEMITTEILUNG

**Zuckerwirtschaft: Erste Ernte- und Erzeugungsschätzung 2024**

**Berlin, 02.09.2024** – Das Frühjahr war kühl und nass, die Zuckerrüben wurden teilweise erst sehr spät ausgesät. Erste Rüben werden schon geerntet. Proberodungen deuten auf einen durchschnittlichen Zuckergehalt und einen guten Ertrag in diesem Jahr hin. Gründe dafür sind die gute Wasserversorgung und ausreichend Sonne im bisherigen Jahresverlauf.

Die feuchte und warme Witterung lässt den Infektionsdruck mit Blattkrankheiten, vor allem Cercospora, deutlich steigen. In vielen Anbaugebieten breitet sich die Schilfglasflügelzikade aus dem Süden kommend aus. Sie überträgt die bakteriellen Infektionen SBR und Stolbur. Blattverluste, sogenannte Gummirüben und deutliche Ertragsverluste sind die Folgen. Das endgültige Kampagnenergebnis hängt vom Verlauf der Rübenkrankheiten, vom Wetter und den Rodebedingungen ab.

*„Angesichts des Klimawandels, den neuen Schädlingen und Krankheiten ist es umso wichtiger, einen gut gefüllten Instrumentenkasten für Züchtung, Anbau und Pflanzenschutz zu haben“, mahnt Dr. Stefan Streng, Vorsitzender der Wirtschaftlichen Vereinigung Zucker (WVZ). „Unser Handwerkszeug in der Branche ist seit Jahrzehnten der integrierte Pflanzenschutz. Es wäre politisch sehr klug, daran mit neuen Züchtungstechniken, einer breiten Wirkstoffpalette und Digitalisierung weiterzuarbeiten.“*

	<b>1. Ernte- und Erzeugungsschätzung 2024/2025 vom 15.8.</b>	<b>Kampagnenbilanz 2023/2024</b>	<b>Fünffähriger Kampagnen-durchschnitt 2019/20 - 2023/24</b>
<b>Anbaufläche in ha</b>	385.596	364.519	360.681
<b>Rübenertrag in t/ha</b>	81,9	81,8	76,1
<b>Rübenanlieferung in t</b>	31.597.635	29.818.598	27.435.184
<b>Zuckergehalt in %</b>	17,2	16,35	17,38
<b>Zuckererzeugung in t Ww</b>	4.775.730	4.223.363	4.194.895

**Wirtschaftliche Vereinigung Zucker e.V.**  
 Die WVZ ist die zentrale Organisation der deutschen Zuckerwirtschaft. Ihr gehören die Verbände der rund 22.000 Rübenanbauer, die vier Zucker erzeugenden Unternehmen und Firmen des Zuckerhandels an. Sie vertritt die gemeinsamen Interessen insbesondere auf den Gebieten Anbau und Verarbeitung von Zuckerrüben, Zucker und Nebenerzeugnissen, Zuckermarkt- und Agrarpolitik sowie Außenhandelsrecht und Handelspolitik.

**Medienkontakt:**  
 Juliane Wünsche  
 Referentin Kommunikation  
 Wirtschaftliche Vereinigung Zucker  
 Friedrichstraße 69  
 10117 Berlin  
 Tel.: +49 30 206 18 95 -50  
[presse@zuckerverbaende.de](mailto:presse@zuckerverbaende.de)